Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 124 (1998)
Heft: 7

Illustration: [s.n.]
Autor: Torma, Vaco

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 24.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

KRANK A. GEIER

Grosse Röhre

Die schwindsüchtige Autopartei fordert eine zweite Gotthardtunnelröhre sowie sechs Autobahnspuren zwischen Bern und Zürich: eine für jedes Mitglied.

VRENI BERLINGER

Ursula Koch

Ursula Koch konnte nicht mit Barbara Haering. Jean-François Steiert kann mit Ursula Koch und hofft, dass Ursula Koch auch mit ihm kann. Sollte Koch auch mit Steiert nicht können, müsste sich die SPS fragen, ob sie noch mit Koch kann.

PETER STAMM

Ethikkommission Gentechnik

Eine Ethikkommission soll den Bundesrat in Fragen der Gentechnik beraten. Das Bundesamt für Veterinärwesen legt Wert darauf, dass genkritische Hilfswerke in der Kommission nicht vertreten sind. Der Sprecher des Bundesamtes: «Wir wollen nicht, dass die Kommission ihren Senf dazu gibt, sondern ihren Segen.»

PETER STAMM

Geldwäscherei.01

Das Gesetz gegen Geldwäscherei, das am 1. April in Kraft getreten ist, beinhaltet eine Meldepflicht für Gelder, die aus krimineller Tätigkeit stammen könnten. Die Schweizer Banken legen Wert auf die Feststellung, dass Gelder aus Diktaturen und aus Ländern, in denen systematisch die Menschenrechte verletzt werden, natürlich auch weiterhin herzlich willkommen sind.

VRENI BERLINGER

Geldwäscherei.02

Ab dem 1. April will die Schweiz ihre Massnahmen im Kampf gegen die Geldwäscherei verstärken. Ein schwieriges Unterfangen im sauberen Lande Schweiz, denn, ob mit Flüssigwaschmittel oder mit Pulver gewaschen, ist doch egal, Hauptsache der Pulver ist flüssig. Auch ungewaschenes Geld stinkt nicht, das wird ihnen jede Bank bestätigen.

KAI

Splitter

Thomas Zeltner, Direktor des Bundesamtes für Gesundheit: «Gegen die Tabakindustrie sind wir ziemlich machtlos. Zigarettenhersteller sind vorwiegend weltweit agierende, perfekt organisierte Konzerne. Da hat die Schweiz einen relativ kleinen Einfluss.»

Bankier Hans-Dieter von Tobel: «Spekulanten sind die Totengräber der Freiheit!»

PETER STAMM

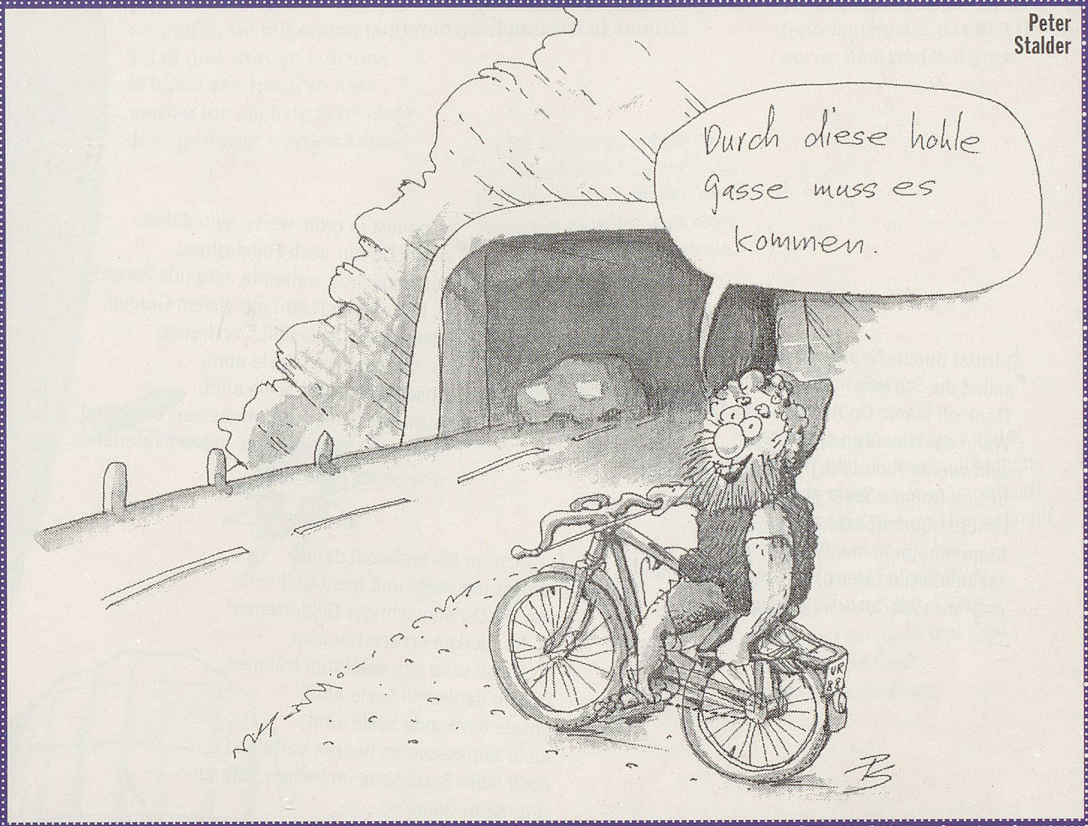
Kaufgewohnheiten

Mit der Cumulus-Karte hat die Migros Einblick in die Kaufgewohnheiten ihrer Kunden gewonnen. Noch durchsichtiger sind die Kunden in Zukunft für Jelmoli: Das Schaufenster seiner Zürcher Filiale soll für vier Wochen zur Wohnung einer Familie werden ...

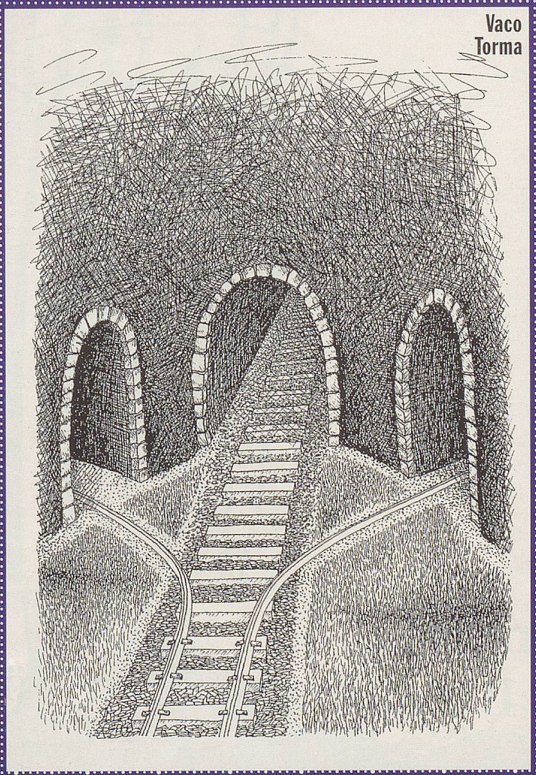
VRENI BERLINGER

Gepredigter Föderalismus

Das Tagesprogramm von DRS 3 wird ab 1999 ausschliesslich aus Zürich gesendet. Der Standort Basel fällt weg, und damit auch der von DRS 3 gepredigte Föderalismus. Nach dem Deutschschweizer Fernsehen wird nun DRS 3 zum zweiten konzessionspflichtigen Zürcher Lokalsender.



Peter Stalder



Vaco Torma

Martial Leiter